

Liebe Teilnehmer:innen an der Webinarreihe GW!

Auch in dieser Woche erwartet Sie ein interessantes Programm:

(1) Geographische Bildung im Horizont einer sozialökologischen Transformation!

Mo., 22. April 2024 - 17:15–18:45 Uhr

online: <https://oeaw-ac->

[at.zoom.us/j/63094887444?pwd=UVNWU2d6TUdma1ZEbnBCY1V2bGc0Zz09](https://oeaw-ac-at.zoom.us/j/63094887444?pwd=UVNWU2d6TUdma1ZEbnBCY1V2bGc0Zz09)

Kenncode: b6CXm2

Fabian Pettig von der Universität Graz spricht im Rahmen eines Vortrages in der ÖGG in Wien über „Geographische Bildung im Horizont einer sozialökologischen Transformation“.

Angesichts der Be- und Überlastung planetarischer Grenzen und der damit verbundenen Rolle und Verantwortung des Menschen ist die Notwendigkeit eines gesamtgesellschaftlichen Umdenkens überdeutlich. Zugleich werden die Prinzipien und Pfade solch eines Umdenkens in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik höchst kontrovers diskutiert, was mit widersprüchlichen Herausforderungen für Bildungskontexte einhergeht. So wissen wir als Geograph:innen einerseits um die Dringlichkeit multipler Krisen und den mit diesen verbundenen Handlungsdruck, andererseits sind wir als Pädagog:innen davon überzeugt, dass es falsch ist, den Schüler:innen „nachhaltige“ Denk- und Handlungsweisen aufzuoktroyieren. Im Vortrag werden anhand aktueller Forschungsprojekte geographiedidaktische Wege diskutiert, um einen Umgang mit diesem Spannungsverhältnis in der geographischen Bildung zu finden, das heißt, Möglichkeitsräume eines sozial-ökologischen Wandels

(2) Armut als Thema im Unterricht

Mi., 24. April 2024 - 17:00–19:00 Uhr

online:

<https://univienne.zoom.us/j/63385268319?pwd=RGMwai9aUWpRd0pMU1VaNHpycExZUT09>

9 - Meeting-ID: 633 8526 8319 - Kenncode: 487379

Herbert Pichler (Universität Wien) und Markus Schrenk (Österreichische Armutskonferenz) stellen im Rahmen einer Präsenzveranstaltung, die auch online mitverfolgt werden kann, neue Unterrichtsmaterialien vor.

Teuerung, Energiekrise, Wohnkosten, Geld und Budgets. Kinder und Jugendliche haben viele Fragen – gerade jetzt. Die Armutskonferenz veröffentlicht neue vielseitige Module, ausgearbeitete Stundenmodelle und inspirierende Ideen für den Schulunterricht zum Thema Armut und soziale Ungleichheit.

Die Unterrichtsmaterialien umfassen 14 altersadäquate Module zu Armut, Ungleichheit und sozialer Sicherung für den Bereich der Wirtschafts- und Finanzbildung für unterschiedliche Schulstufen der Sekundarstufe I und II. Sie enthalten detaillierte Stundenkonzepte, sind methodisch und inhaltlich attraktiv aufgebaut und können unkompliziert direkt für den Unterricht übernommen werden. Die

Materialien haben vor allem Anknüpfungspunkte an den Lehrplan für Geographie und wirtschaftliche Bildung, aber auch an die aktuellen Lehrpläne für Geschichte & politische Bildung und Ethik.

(3) Weiters

Die Foliensätze von letzter Woche, von der Wiener Börse sowie der Doughnut-Ökonomie sind online. Entnehmen Sie sie bitte der Webseite.

(4) Folgen Sie uns auf Instagram:

<https://www.instagram.com/insert.schule.at/>

Johanna Anich, eine engagierte GW-Lehrende an der HAK Ried, die jahrelang gemeinsam mit Sandra Milz (ehem. Stieger) das INSERT-Projekt gemanagt hat, publiziert wöchentlich auf Instagram News zur wirtschaftlichen Bildung. Lernen Sie so die 88 Unterrichtsbeispiele kennen, indem Sie uns auf Instagram folgen!

(5) Social-Media-Umfrage der EduGroup

Die EduGroup, die ja eine wesentliche Förderin unserer GW-Anliegen ist, erhebt Ihre persönlichen Vorlieben in sozialen Netzwerken. Beteiligen Sie sich bitte an dieser kurzen, aus sieben Fragen auf zwei Seiten bestehenden Umfrage:

<https://www.edusurvey.at/index.php/827113?lang=de-informal>

Zur Webseite der Webinarreihe mit Detailinformationen:

<https://gwb.schule.at/course/view.php?id=1524§ion=23#tabs-tree-start>

Zur Anmeldung in PH-Online:

[https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/\\$ctx/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=267368](https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/$ctx/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=267368)

Stimmen Sie bitte Ihre Teilnahme mit Ihrer Direktion ab (sDAV – selbstständiges Dienstauftragsverfahren). Bis zum Abschluss der Veranstaltung verbleiben alle auf Wartelistenplatz, sodass jederzeit weitere Anmeldungen möglich sind. Die Anmeldungen gelten als Interessensbekundung. Sie erhalten dann diesen Newsletter. Am Jahresende werden dann die tatsächlichen Teilnahmen an den Fortbildungen bestätigt.

Geben Sie bitte diese Informationen in Ihrem Bekannten- und Kolleg:innenkreis weiter. Wir freuen uns auf weitere Interessierte und Teilnehmer:innen!

Mit besten Grüßen

Josef Strobl, Robert Vogler & Alfons Koller